



Protokoll der Generalversammlung der Elternvereinigung Ebenholz 2014/15

Wann: Mittwoch, 17.09.2014

Wo: Aula der Primarschule Ebenholz

Zeit: 19.00 Uhr

Anwesende: Vorstand der Elternvereinigung der PSE,
Gemeineschulratspräsidentin Susanne Eberle-Strub,
Schulleiter Dietmar Fesenmeier, ca. 25 Eltern

Protokollführerin: Luisa Moser

Priska Risch begrüsst die Gemeineschulratspräsidentin, Frau Susanne Eberle-Strub, den Schulleiter, Herr Dietmar Fesenmeier und alle weiteren Anwesenden herzlich zur 37. Generalversammlung der Elternvereinigung der Primarschule Ebenholz und dankt allen für ihr Kommen. Ganz speziell begrüsst sie die Gastreferentin, Frau Marina Kieber-Ospelt, welche einen interessanten Vortrag zum Thema „Umgang mit dem Taschengeld“ halten wird.

1. Wahl Stimmzähler

Priska Risch bittet Frau Dunja Ospelt das Amt des Stimmzählers zu übernehmen, was diese gerne annimmt.

2. Genehmigung des Protokolls GV 2013/14

Das Protokoll der GV des Jahres 2013/14 wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll soll zukünftig auf der Homepage der Elternvereinigung für alle ersichtlich sein.

3. Jahresberichte EVE

Im vergangenen Schuljahr fanden total 6 Vorstandssitzungen statt. Es wurden 10 Projekte bzw. Aktivitäten durchgeführt.

2.9.2013	Aktion zum Schulanfang
16.-20.09.2013	Zu Fuss zur Schule
Oktober 2013	zwei Kinonachmittage „Monsteruni“
11.11.2013	Laternelifest

25./27./29.10.	Teewoche
April 2014	Velocheck
Frühjahr 2014	Kinderyoga
12./14./16.5.2014	Saftwoche
28.05.2014	Bittprozession
27.06.2014	Schulfest
17.9.2014	Generalversammlung mit anschl. Vortrag.

Clemens Laternser ergreift das Wort zum Thema Schulwegsicherung.

Es sei seitens der Schulwegsicherung ein spezielles Jahr gewesen.

- Eine Grossbaustelle (Sanierung Landstrasse mit grosser Umfahrung) werde in Bälde zu Ende gehen; erfreulicherweise hat alles sehr gut geklappt.
- Die Schulwegsicherungskommission soll am Anfang des Jahres über bekannte Bauvorhaben frühzeitig informiert werden.
- Im Bezirk Ebenholz sind drei problematische Schulwege bekannt: Mühleholz und der Weg über die Röfi zur Schule; Bartlegrosch im Bereich Kindergarten sowie die Schimmelgasse – Lochgasse. Die Kommission ist auf Informationen und Rückmeldungen der Eltern angewiesen und kann je nach Situation handeln und Verbesserungen vornehmen.

Petra Miescher berichtet als Vertretung im Dachverband wie folgt:

Es wurde ein neuer Leitfaden zum Thema Elternmitwirkung erstellt. Dieser sieht eine Neuorganisation der Elternvereinigungen mit einem Elternrat vor. Es soll keine bestehende Elternvereinigung zur Umstellung gezwungen werden, jedoch erkennt man seitens des Dachverbands mit der Neuorganisation viele Vorteile. Die Eltern wären durch einen Klassenvertreter besser integriert. Im November 2014 wird ein weiterer Workshop stattfinden.

Priska Risch bittet nun die Eltern über den Jahresbericht abzustimmen; dieser wird einstimmig angenommen.

Ausblick Jahresplanung 2014/2015

Fixe Programmpunkte wie die Teewochen, die Bittprozession und das Schulfest werden ähnlich wie im letzten Schuljahr durchgeführt. Spezialprojekte der Jahresplanung werden dann gemeinsam mit dem neuen Vorstand erarbeitet. Flyer mit dem neuen Vorstand und der Jahresplanung werden anfangs Oktober den Kindern mit nach Hause gegeben.

Termine:

11.11.2014 St. Martinsfest (Laternenumzug Kindergarten)

Teewochen

April 2015 Velokontrolle

Bittprozession

26.06.2015 Schulfest

September 2015 GV

4. Kassabericht Vereinsjahr 2013/2014

Priska teilt mit, dass wir zwei grosszügige Spenden erhalten haben. Alexander Ospelt (Malbuner) und die Familie Frommelt haben uns fürs Schulfest die Würste spendiert. Wir vom Vorstand sind sehr dankbar über diese Spenden und bedanken uns nochmals sehr herzlich.

Luisa Moser stellt kurz den Kassabericht vor. Dieser wird einstimmig genehmigt und Luisa Moser als Kassiererin entlastet.

5. Entlastung des Vorstandes

Priska Risch bittet nun die Eltern um Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgt. Sie bedankt sich für das Vertrauen.

Verabschiedung von Luisa Moser und Martin Risch

Priska Risch bedankt sich bei Luisa Moser für ihre Mitarbeit während der letzten drei Jahre. Sie war für das Protokoll verantwortlich und fungierte auch als Kassiererin. Sie verlässt den Vorstand aus beruflichen Gründen. Da Martin Risch einen Wohnortwechsel vornimmt kann er leider nicht mehr im Vorstand mitarbeiten. Auch ihm dankt Priska für die tolle Zusammenarbeit.

6. Vorstandswahlen

Der Vorstand konnte als neue Mitglieder Simone Frick Lendi und Hans Jäger gewinnen. Beide stellen sich den Anwesenden kurz vor.

Priska Risch bittet die anwesenden Eltern den Vorstand in globo zu bestätigen:

- Priska Risch, Präsidentin
- Christoph Ospelt, Vizepräsident
- Monika Bever
- Clemens Laternser
- Petra Miescher
- Simone Frick Lendi
- Hans Jäger

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

7. Diverses

Priska Risch übergibt das Wort unserem Schulleiter Dietmar Fesenmeier. Er begrüsst nun seinerseits die anwesenden Eltern sehr herzlich und bedankt sich beim Vorstand der EVE für den Einsatz und das Engagement.

Der Schulleiter informiert, dass die Früchtepauseaktion neu eingeführt wurde und die Schüler jeweils einmal pro Woche in der Pause die Möglichkeit haben saisonale

Früchte zu essen. Die Fruchtpause komme bei den Schülern sehr gut an. Herr Fesenmeier teilt ebenfalls mit, dass er die Elternmitwirkung als eine sehr sinnvolle Neuorientierung in der Elternvereinigung findet und dies auch unterstütze. Priska Risch bedankt sich bei Dietmar Fesenmeier und betont, dass die Eltern nach dem Vortrag die Möglichkeit haben, sich mit dem Schulleiter zu unterhalten.

Die Schulratspräsidentin Susanne Eberle-Strub schliesst sich den lobenden Worten von Herrn Fesenmeier an und bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Zum Schluss des offiziellen Teils bedankt sich Priska Risch noch bei allen Lehrkräften, insbesondere auch bei Herrn Alex Ospelt für deren Einsatz und beim Schulabwart für seine grosse Hilfsbereitschaft auch gegenüber der Elternvereinigung. Ein Dank geht auch an die Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit, an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Mithilfe sowie an die Adresse der Gemeinde Vaduz für ihre finanzielle Unterstützung.

Im Anschluss begrüsst sie Frau Kieber-Ospelt und freut sich auf einen interessanten Vortrag zum Thema „Tipps rund ums Taschengeld.“ Nach dem Vortrag können noch Fragen gestellt und Diskussionen geführt werden.

Nach einem sehr spannenden Vortrag wünscht Priska Risch allen Anwesenden noch einen schönen gemütlichen Abend, welcher bei einem kleinen Imbiss ausklingt.